

das Einathmen der frischen Bergesluft hungrig geworden, eilen wir dem prächtigen Hotelbau zu, der kaum ein paar hundert Schritte auf der Höhe drüben hart am Bergesrande thront. Gerne würden wir uns hier noch lange Zeit dem Naturgenusse hingeben, aber wozu, da sich dort das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden lässt, da dort der Magen ebenso wie das Auge aufs Höchste befriedigt werden kann.



### **Bahnhof Hotel Hochschneeberg.**

Climatischer Höhengurort. — Eröffnet Mai 1898.

Seehöhe 1500 m über dem Adriatischen Meere.

Hotelleiter: **Josef Panhans.**

Ungemein günstige Lage am Ostabhange des Waxriegels, prachtvolle Aussicht in das liebliche Puchbergerthal, weiterhin nach Wr. Neustadt, Wien etc.

Unmittelbare Umgebung: Krummholzflächen mit reicher Alpenflora; mühelose Spaziergänge mit prachtvollen Ausblicken bieten die Hochebene des Waxriegels und Ochsenbodens mit dem Damböckhaus.